

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 17

30. September 2011

21. Jahrgang

Letzte Chance für die Mittelschneise



EINEN IDEEN-WETTBEWERB zur Neugestaltung des Haltestellenhäuschens an der Eberstädter Mittelschneise startete die HEAG mobilo gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Eberstadt-Süd (wir berichteten). Unter den vielen Einsendungen überzeugete der Vorschlag der Klasse 3b der Wilhelm-Hauff-Schule die Jury am meisten: Die Scheiben des Wartehäuschens sollten mit dem Wunsch „Gute Fahrt“ in zwölf Sprachen gestaltet werden. Am 16. September wurde das Ergebnis (Bild rechts) in Eberstadt-Süd mit einem kunterbunten Stadtteilfest am Waldrand gegenüber der Haltestelle eingeweiht. Mit der Beteiligung der Eberstädter und der direkten Ansprache sollen weitere Zerstörungen an der Haltestelle in Zukunft verhindert werden.

Die HEAG mobilo sieht in der sympathisch gestalteten Haltestelle eine Chance: „Wir haben hier alle gemeinsam etwas besonders Schönes geschaffen, das den sorgsam Umgang verdient“, so erklärt HEAG mobilo Geschäftsführer Matthias Kalbfuss. „Der neue Unterstand soll ein Zeichen setzen für eine bessere Kommunikation, an der Gewalt und Zerstörung keinen Platz haben“, so Kalbfuss weiter. Allerdings sei dies auch der letzte Versuch der Wiederherstellung – ein weiterer Fahrgastunterstand sei für die HEAG mobilo bei erneutem Vandalismus finanziell nicht mehr zu rechtfertigen, unterstreicht Kalbfuss. (Bilder: Petra Heléne)



Abschlussfahrt der AWO Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Am 18. Oktober findet die letzte von der AWO Mühlthal durchgeführte Halbtagsfahrt für Senioren in diesem

Jahr statt. Die Fahrt geht in den Rheingau zum Kloster Eberbach. Nach einer Kaffeepause ist eine Besichtigung des Klosters vorgesehen. Danach geht die Fahrt weiter nach Oestrich-Winkel. Dort findet im Weingut Caspar Herke eine Weinprobe mit einer zünftigen Vesper statt. Fahrtbeginn ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Sparkasse Nieder-Ramstadt. Anmeldungen für die Fahrt nimmt Dietlinde Bauer telefonisch unter 06151-148474 oder jeden Mittwoch bei den Seniorennachmittagen der AWO entgegen. Gäste sind herzlich willkommen.

AUS DEM INHALT

Bessungen
Kerb mit
pädagogischem Auftrag 2



KOMMENTAR
100 Tage grün-
schwarzes Darmstadt 4

Eberstadt
Edle Tropfen in der
Geibel'schen Schmiede 5

SONDERSEITEN

Ihr Zuhause 6

Telefon
DA-880063
Zeitung nicht
erhalten?

www.kleinstauber-immobilien.de

FACHKUNDIGE BERATUNG

»Wir sind vielleicht das einzige
Maklerunternehmen in Darm-
stadt und Umgebung, das in
seinem Team eine erfahrene
Baugenieurin beschäftigt.«

Wir sind Ihr Team!

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht
Kaufinteressenten mit Bonität
suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt
gepflegte 1-2 Familienhäuser
von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de

Grenzgang in den Eberstädter Westen

EBERSTADT (ng). Die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt lädt in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Eberstadt auch in diesem Jahr wieder zum Grenzgang ein. Start ist am 9. Oktober um 10 Uhr am Marktplatz in Richtung der westlichen Gemarkung, durch welche die Wanderung führen wird. Teilnehmerkarten zum Preis von 5 Euro – inkl. Verzehrbörsen – sind ab sofort in der Bezirksverwaltung Eberstadt, Oberstraße 11, erhältlich.

Backstube SCHWIND
Aktion 4.-9. Oktober

Federweißer 1 Fl. **1,95** €
Zwiebelkuchen
1 Stück **1,95** €
1 halber Kuchen **10,88** €
1 ganzer Kuchen **21,25** €

Aktion 10.-15. Oktober

Holzofenbrot 500g **1,79** €
Quarknis Marille 4Stk. **1,49** €

Heidelberger Landstr. 192 - Tel. 152163
Heidelberger Landstr. 244 - Tel. 54322
www.backstube-schwind.de

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!

Haus & Grund
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 179 35
www.haus-und-grund-darmstadt.de

Odenwälder Abend

MÜHLTAL (ng). Am 15. Oktober lädt das DRK Nieder-Beerbach ab 19 Uhr zum Odenwälder Abend ins Gemeindezentrum ein. Die Besucher können bei Handkäs' mit Musik, Grindkopp mit Zwiebelsoße, Kochkäse und Apfelwein gemütliche Stunden verbringen.

Auch der Herbst ist Sonnenbrillensaison!

Auch Herbst- und Wintertage sind aus augenoptischer Sicht Saison für Sonnenbrillen. Die Kombination aus tiefstehender Sonne und nasser Straßenoberfläche ist nicht nur für die Blendung des Auges verantwortlich. Häufig erscheint die Szenerie nur als flimmerndes, helles Licht und was sich auf der Straße wirklich abspielt, nimmt das Auge nicht mehr wahr. Lassen Sie sich beraten!

Wir sehen uns!

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Jedes Jahr Mitte September steht ein ganzer Stadtteil Kopf Bessunger Kerb mit pädagogischem Auftrag

Beobachtet von Dorothee Schulte und Marc Wickel · Bilder von Hans-Wilhelm Schambach und Lothar Henneke

Der Auftakt

Was die Bessunger schon immer wussten, bestätigt sich dieses Jahr. In Bessungen ist Unmögliches möglich – und sei es Regen während der Kerb. Nach Jahrzehnten sonniger Festtage „war die Luft doch etwas feucht“, so Kerbevadder Ralf Hellriegel, als am 16. September die Kerb eröffnet wurde. Ob es daran lag, dass Pfarrer Manfred Raddatz in Pension gegangen war, der EAD auf der Knell und nicht mehr in Bessungen residiert oder dass Darmstadt keinen SPD-Oberbürgermeister mehr hat?

Freitag ist die traditionelle Kranzübergabe von den Freunden aus dem Watzeviertel mittels Kutsche von Willy Lotz angesagt, diesmal an der Brunnebitz und das „Belleville“ schenkt Bier zum Kerbsonderpreis aus. Mit einem kleinen Umzug – vorneweg der Dieter-Beßler-Spielmanszug – durch die Bessunger Straße und die Ludwigshöhstraße ging es zum Kerbplatz in „Darmstadts schönstem Garten“, der Orangerie.

„Wenn Bessunger Kerb ist in der Stadt, kein anderes Fest 'ne Chance hat“, sagte Kerbevadder Hellriegel zur Begrüßung der Durstigen. „Der Kerbekranz ist überbracht, der Lapping unten drangemacht“, erinnerte er daran, dass nun wieder ein echtes Hasenfell am Kranz hängt und kein Stoffhase mehr in luftiger Höhe schaukelt.

Der Kerbevadder begrüßte die befreundeten Kerbvereine der Stadt, darunter auch die Kerbevadderlegende „Pezi“ aus dem Watzeviertel, der nach 30 Jahren sein Amt nun an Dirk Hahn übertragen hat, der in seiner Antrittsrede bei der Watzekerb konstatierte, dass es im Viertel eine Hochschule gäbe, in Bessungen aber nicht. Hellriegels Konter ließ natürlich nicht lange auf sich warten: „Stimmt, lieber Dirk. Aber während ihr lediglich an der Uni vorbeilauf, sitzen drinnen die Bessunger und studieren“. Den Bieranstich übernahm der kürzlich aus dem Amt geschiedene ehemalige Schuldezernent und frischgebackene Stadtlteste Dierrk Molter (FDP).

Stefan Krüger, Präsident des Bessunger Karnevalvereins zeigte, dass Karneval neben Sprüchen und Tänzen auch Geschenke machen kann. Zum Kerbaufakt überreichte er fünf „Fastnacht hilft“-Spendenschecks an Bessunger Einrichtungen. Nach dem Bieranstich traf man sich traditionell im Gemeindehaus der Petrusgemeinde zum Kerbaufakt – „ganz unter uns“.

Kerbwanderung, Merck-Lauf, Kinderfest

Während sich am Samstag Hunderte von Läuferinnen und Läufern aus allen Altersgruppen auf den Stadteilauf-Weg machten, verabschiedete Kerbevadder Ralf Hellriegel mitsamt seiner BBL-Abordnung die Spaziergänger, angeführt von Lina Geiger auf ihren Rundgang durch den Ort. Glück mit dem Wetter hatte auch Karen Kappel und ihr Team beim liebevoll arrangierten Kinderfest im westlichen Teil des Orangeriegartens.

Kerbball

Unter dem Motto „Bessungen – noch nie so wertvoll wie heute“ haben Kerbevadder Ralf Hellriegel, Roland Hotz, Charly Land-

zettel und viele andere am Kerbsamstagabend ihr Publikum in der Comedy Hall bestens unterhalten. Hier ist an diesem Abend jeder Auftritt ein Höhepunkt! „Man erlustigt sich nicht in Darmstadt – weder bei Tag noch bei Nacht“, liest „Ludwig der Soundsovielte“ alias Charly Landzettel aus einem tatsächlichen Artikel des Daily Telegraph aus dem 18. Jahrhundert vor. Doch schon sein Auftritt als Darmstädter Landgraf mit Roland Hotz als Hofnarr straft diese Worte Lügen. Denn auf dem Bessunger Kerbball in der vollbesetzten Comedy Hall erlustigt sich das Publikum von der ersten Minute bis zur letzten: Es wird gelacht, gejoht, gesungen und begeistert applaudiert.



Wenn Landzettel, Hotz und Hellriegel die Darmstädter Politik ins Visier nehmen, ist jeder Schuss ein Treffer. Besonders die Haushaltslage der Stadt – sonst ewig ein Grund zur Sorge – gibt immer wieder Anlass, einmal herzlich zu lachen. Bereits beim Auftakt, aus Charly mit Rokoko-Perücke auf dem Kopf erzählt, seine Familie habe schon Schulden gemacht, da hätte es die SPD noch gar nicht gegeben. Weil ihm langweilig ist, will er ein Bauwerk errichten. Eins, das „viel Geld kost“ nun nix wert ist – e große schein Haus“, schlägt Hofnarr Hotz ihm vor.

Landgraf der Soundsovielte fällt fast vom Podest

Die Geschichte vom Mittelalter bis heute zieht sich durch den Abend. Doch in gutem Heiner-Platt klingt manches anders als bekannt und vieles wird improvisiert. So fällt Charly beim Wegschieben fast von seinem Landgrafen-Podest, weil das nicht geübt war, und Hotz läuft während der Vorstellung plötzlich zum Publikum und fragt: „Habt ihr eisichtlich auch schon einmal gelacht an dem Disch?“. Die Teilaufführung aus „Siegfrieds Nibelungenentzündung“ kommt beim Publikum gut an. Viele kennen das Stück aus dem Kikeriki Theater bereits, aber die originellen Puppen haben immer wieder neue Sprüche drauf. „Hey Vadder, bleib' mol logger. Was solle die Leid denke, von deene, die wo denke dun?“, ermahnt Teenager-Blechbüchsenpuppe Siegfried, bevor er auszieht, einen schulen Drachen zu besiegen.

Blauäugige Grüne und ein abwesender OB
„Kirchweih-Paps“ Ralf Hellriegel kommt bei seiner Rede so richtig

in Fahrt. Eine Stunde erzählt er mit Hand und Fuß und gereimt über Darmstadt und die Welt, reißt Witze und ist gut drauf. „Ist Grün so blauäugig gewesen, hat von den roten Zahlen nix gelesen?“, fragt er sich angesichts der früheren Position des frisch gewählten Oberbürgermeisters Jochen Partsch als Sozialdezernent. Dessen bisherige Abwesenheit findet Hellriegel allerdings ungeheuerlich: Neun Jahre sei er jetzt Kerbevadder, habe in dieser Zeit drei OBs erlebt, aber noch nie, dass sich einer auf der Eröffnung der Bessunger Kerb nicht habe blicken lassen. Und weiter geht's politisch: Die neue schwarz-grüne Koalition beschreibt Hellriegel – frei nach Jürgen Markus – in einem Lied. „Eine neue Liebe ist

wie ein neues Leben, nananana, Jochen und Rafael sind jetzt das traute Paar; und jetzt sind in Darmstadt Grüne dran, keine Angst mehr vor dem schwarzen Mann, alles ist so wunderbar, dass man es kaum verstehen kann.“ Hellriegels Vorschlag, aus Darmstadt eine Olympiastadt zu machen, bescheren ihm wahre Lachsalven. „Im Bollenfallortstadion Zweifels ohne, zunächst der Einmarsch der Natione, das olympische Feuer wird hier entfacht, im Staffellauf uff die Ludwigshöh“ gebracht ... im Hochschulstadion am Marathonort, bereiten sich die Läufer uff die Marathon vor, eine teuflische

Hutzel alias Herr Schmidt am Klavier mit einem Keuschheitsgürtel-Song und kleinen, anmutigen „Choreobiografien“ weiter mitelalterlich ein. Um als Burgfräulein durchzugehen, hat sich Aurora sogar „ihre alte Schultüte auf den Kopf gesetzt“. Weil die Bessunger Kerb einen pädagogischen Auftrag habe – „das ist ja das, was uns von allen Kerben unterscheidet“, so Hotz – dürfen Ex-Pfarrer Raddatz und Darmstädter Privatbrauerei-Chef Wolfgang Koehler als unwissentlich Freiwillige auf der Bühne bei einem Quiz ihr Wissen über die Geschichte der Stadt testen. Dabei erfährt das eifrig mitredende Publikum tatsächlich allerhand Sinniges und Unsinniges: Dass der Name der Stadt ver-

mutlich nicht von der Darmverschlingung eines Grafen stammt, sondern vielmehr von einem Wildhüter namens Darimund. Dass auf dem Wog einmal eine Seeschlacht stattgefunden hat und dass das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ in Darmstadt gedichtet worden ist.

Ein allerliebster Charmeur aus Potsdam

Als neues Gesicht auf der Bessunger Bühne erobert schließlich der faltige und spärlich weiß-behaarte Pappkopf von Arnold Bösweiler auf dem in einem Anzug versteckten, realen Kopf von Franz

Dabei ist Bösweiler ein Charmeur der alten Schule, der CDs per Fax verschickt und seinen knochigen Hintern bei Interkontinentalübungen auf seinem homöopathischen Stuhl in die Höhe streckt. Selbst Hotz fehlen bei einem so grandiosen Auftritt fast die Worte. Hier habe er seinen Meister gefunden, sagt er schließlich selbst. Und zum Abschluss? Natürlich wie jedes Jahr Charly Landzettel, Ralf Hellriegel, Dieter Matthes, Christoph Wackerbarth sowie Theo Wenz als „DCC Singers“. Sie musizieren diesmal als Troubadoure verkleidet: „Es grünt so grün, wenn wir durch Darmstadt ziehen ...“.

Ein gutes Wort gibt es noch mit auf den Weg und zwar für den neuen Bessunger Pfarrer Stefan Hucke. Weil das im ersten Jahr mit dem Wetter noch nicht so gut geklappt habe, solle er sich doch mal mit Herrn Raddatz zusammensetzen, schlägt Hotz ihm vor. Denn der Manfred habe das über dreißig Jahre hingekriegt!

Kerbbumzug

Wenn Karotten an LKW's hängen und erwachsene Männer im Hasenkostüm durch Bessungen marschieren, die Straßen mit Ballons geschmückt sind und die Bessunger ihren Sonntagskaffee auf der Gass' trinken, steht der Festzug zur Kerb kurz bevor.

Pünktlich, bevor sich der bunte Lindwurm durch die Straßen schlängelt, lugte die Sonne aus den Wolken hervor und blieb. Der Musikzug Darmstadt machte den Anfang, gefolgt von der Kutsche des Kerbevadders und seinen Adjutanten Dennis Oldag und Carolin Happel. OB Jochen Partsch kam einher mit der BBL-Delegation und das Kikeriki Theater ließ überdimensionale Puppen tanzen.

Seifenblasen in fast allen Größen gibt es beim Wagen von „Till Eulenspiegel“. „Wir sind das erste Mal dabei“, sagen Heike und Jürgen Bauer, die kürzlich mit ihrem Spielwarengeschäft aus dem Luisencenter in die Karlstraße zogen. „Irgendwie gehört man ja jetzt dazu“, finden die Neubesessunger.

Auch mit dabei sind die Kirchengemeinden Bessungen

ihren Narrenfreunden aus Bessungen, dem Karnevalverein KV8. Der „Erste Bergsträßer Spielmans- und Fanfarenzug“ war aus Bensheim nach Bessungen – sozusagen an den Beginn der Bergstraße – gekommen. Die Majorretten der Turngemeinde 08 aus Ober-Roden ließen ihre Stäbe blitzen, der Musikzug Heppenheim blies den Bessungern den Marsch, ebenso die Freiwillige Feuerwehr Seeheim.

Auch die politischen Parteien liefern mit. CDU, FDP und SPD repräsentierten sich in ihren Farben, die Grünen verteilten Äpfel statt Bonbons und die Uwgwa spielte Stadtregerie, indem sie Geld – in Form von Schokomünzen und -scheinen – im Volk verteilte. Der Zug endete am Bessunger Leuchtturm, wo die Polizei die Zugteilnehmer gleich sortierte, damit kein Stau entsteht. Mittendrin im Zug und dann doch am Schluss waren „Die Nodequetscher“ aus Mainz. Die 2005 gegründete „Meenzer Guggemusik“, die aus insgesamt 50 Musikern besteht und in Bessungen in kleiner Besetzung aufmarschiert war, spielte am Ende des Umzugs noch einmal am Leuchtturm auf und schaffte so einen runden Abschluss.

„Alles lief reibungslos und zu meiner Zufriedenheit“, freute sich BBL-Zugmarschall Horst Uhrhan.

Frühschoppen und Beeridung

„So e geil Feierwerk gibt's nur in Bessung“, frohlockte die Menschen. Jedes Jahr läutet dieses Spektakel am Nachthimmel das Ende der Bessunger Kerb ein und zieht noch einmal Hunderte von Schaulustigen in den Orangeriegarten.

„Wenn ich montags zum Frühschoppen meine Kerbrede nochmals wiederholt habe, ist der ‚protokollarische‘ Abschnitt der Kerb für mich erledigt. Dann kann ich mich völlig entspannt der ‚Pilswanderung‘ widmen und das gelungene Fest ausklingen lassen. Beim Feuerwerk dann spüre ich einerseits Wehmut, bin andererseits aber auch froh, alles hinter mich gebracht zu haben“, sinniert Ralf Hellriegel



Strecke schnurstracks, kerzengrad, Richtung Osten nach Roßdorf über den Kottletpfad ...“.

Von einem Burgfräulein und dem Wildhüter Darimund

Nach der Pause stimmen Aurora als ihre eigene Vorfahrin „Burkchild DeMeehl“ und der Heilige

Rasch aus Potsdam das Publikum im Sturm. Denn seine leicht zerstreute Art – „Was wollt' ich jetzt und wo wollt' ich eigentlich hin?“ – mit der er immer wieder den Samtvorhang in der Comedy Hall bewundert – „Hier kann man sich was leisten!“ – kommt bei Alt und Jung gleichermaßen an

und ihre Kindergärten, sowie Kitas freier Träger, wie die Bessunger Kinderwerkstatt. Die auswärtigsten Teilnehmer am Kerbumzug kommen aus Niedersachsen mit einer Abordnung der „Karnevalsgesellschaft Rheintreu Rot-Weiß Göttingen“. Eingeladen wurden sie von

auf Nachfragen. „Dann freue ich mich schon auf das Heringsessen am nächsten Tag und verschwende bereits den einen oder anderen Gedanken an die kommende Bessunger Kerb“.

Weitere Bessunger Kerb-Bilder: www.ralf-hellriegel-verlag.de



„WER + WAS = WO“ – HIER WERDEN SIE GEFUNDEN!

Die dritte Auflage des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Eberstadt ist in Arbeit.

ZEIGEN SIE MIT IHRER ANZEIGE PRÄSENZ!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ellen Hellriegel, Telefon 0 61 54 - 69 65 52, per Mail über www@ralf-hellriegel-verlag.de oder auf www.ralf-hellriegel-verlag.de

**50 Jahre Abwasserverband Modau
Vom 1.1.-31.12. rund um die Uhr für Sie da**

Am 21. November 1961 wurde der Abwasserverband Modau gegründet; drei Jahre später, am 20. Juli 1964 wurde mit dem Bau der Gruppenkläranlagen in Nieder-Ramstadt begonnen. Die Einweihung der Anlage fand am 11. Oktober 1969 statt. Bereits 1984 wurde die Kläranlage – ursprünglich für 18.500 Einwohner ausgelegt – erweitert und kann seither das Abwasser von 35.000 Einwohnern fassen. In diesem Jahr feiert der Abwasserverband Modau sein 50-jähriges Bestehen und lud am 24. September zum Tag der offenen Tür in die Gruppenkläranlage nach Nieder-Ramstadt ein. Werner Schuchmann, Bürgermeister von Ober-Ramstadt und Vorsitzender des Abwasserverbands, stellte die Mitarbeiter der Kläranlage vor, die hier verantwortungsvolle Arbeit leisten.



„Hier wird Umweltschutz vom Feinsten praktiziert“, lobt Werner Schuchmann das **R u n d - u m - d i e - U h r**-Engagement der Angestellten. „Die Kläranlage muss immer funktionieren, vom 1. Januar bis 31. Dezember“. Auch seine Stellvertreterin im Verband, Mühlhals Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, zeigte sich voll des Lobes für das Team, an deren Spitze seit 1990 Abwassermeister Gunther Roß als Betriebsleiter steht. Die ehemalige Geschäftsführerin Brigitte Lehr war von Anfang an dabei und schaut auch heute noch zeitweise vorbei. Weiter sind auf der Kläranlage zwei Elektriker, ein Werkzeugmacher, ein Ver- und Entsorger, ein Auszubildender zur Fachkraft für Abwassertechnik beschäftigt. Das Büro hat Christiane Seliger-Lehr unter ihren Fittichen.



Abwasserverband **MODAU**
Rheinstraße 24-26
64367 Mühlthal
Virtueller Rundgang unter www.abwasserverband-modau.de

Volkslauf in Traisa

MÜHLTAL (ng). Die Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa veranstaltet am 3.10. wieder den beliebten Volkslauf über 11 km und die Halbmarathondistanz als ideale Vorbereitung für den Frankfurt-Marathon. Auch werden Walking und Kinder- bzw. Jugendläufe über 1.000, 2.000 und 3.000 Meter angeboten. Start ist vormittags ab 9 Uhr (HM) bzw. 10 Uhr (VL, Walking) und ca. 11.30 Uhr (Schüler) am Sportplatz am Roten Berg in Traisa. Anmeldungen und weitere Infos sind unter www.svtraisa.de oder bei Herbert Fürböck, Telefon 06151-147118, möglich.

Blutspende

EBERSTADT (ng). Jährlich steigt der Blutbedarf in den hessischen Kliniken, jährlich scheiden aber auch viele Blutspender aus, weil sie die Altersgrenze (Mehrfachspender 70 Jahre, Erstspender 60 Jahre) erreichen. Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet deshalb dringend um Ihre Blutspende am 17. Oktober in den Räumen der Ortsvereinigung Eberstadt, Eysenbachstraße 1a, von 15-20 Uhr.



Wo Glücksspiele einkaufen.

Mode, Spielzeug und schöne Sachen
von Batata, Bellio, Bellybutton, Duns Sweden, Minymo, Räuberbart u.v.m.

Heidelberger Landstraße 239
Darmstadt

Mo., Di.: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
Do., Fr.: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
Mi., Sa.: 9-13 Uhr

www.siebenkinder.com
info@siebenkinder.com
[facebook.com/siebenkinder](https://www.facebook.com/siebenkinder)



Markenmode von Kopf bis Fuß

Lagerstraße 12
64297 DA-Eberstadt
Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

GEMEINSAM GEGEN BRUSTKREBS!

JETZT MITGLIED WERDEN – MIT EINER SPENDE!



Bei Curves ist es unsere Aufgabe, Frauen gesund und stark zu machen. Brustkrebs ist ein Risiko für alle Frauen. Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen ist jedoch einfach und braucht nicht viel Zeit. Genau wie das Training bei Curves. Verringern Sie jetzt Ihr Brustkrebsrisiko, indem Sie für ein gesundes Körpergewicht sorgen – einfach mit unserem Kräftigungs- und Ausdauertrainingszirkel, der nur 30 Minuten in Anspruch nimmt. „Thank Pink!“ im Oktober – für Ihre und für die Gesundheit aller Frauen!

Mit den diesjährigen Spenden unterstützt Curves die Herstellung eines Informationsbroschürs zur Früherkennung und Prävention von Brustkrebs durch mammare – Frauen & Forschung gegen Brustkrebs e.V.



WELTWEIT DIE NR. 1 IN FRAUENFITNESS
Telefon (06151) 789 89 67
Heidelberger Landstraße 193
64297 Darmstadt-Eberstadt
www.curvesdarmstadt.de

*Die Regelzeit ist gültig vom 1. bis 31. Oktober bei Curves oder jedem Mitgliedsclub mit Abrechnungsbildschirm sowie einer Spende über 20€. Bitte unterstützen wir mammare – Frauen & Forschung gegen Brustkrebs e.V. Nur für Neuzugeworbene. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Gültig bei allen teilnehmenden Clubs. © Curves Deutschland GmbH



Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Sonniges Ende der Mühlthaler Kerb-Saison



AN DEN LETZTEN BEIDEN SEPTEMBER-WOCHENENDEN wurde in den Mühlthaler Ortsteilen Frankenhäuser und Nieder-Beerbach Kerb gefeiert. Vom 16.-19.9. herrschte in und um das neue Gemeinschaftshaus kunterbuntes Treiben und nicht zuletzt des sommerlichen Wetters wegen lockte das die Frankenhäuser am Kerbsontag zum Umzug auf die Gassen (Bild oben). Eine Woche später beendete die „Beerwischer Kerb“ im Ortsteil Nieder-Beerbach die Mühlthaler Kerb-Saison. Auch hier dominierte vom 23.-26.9. perfektes Kerbewetter und bot somit beste Bedingungen für einen gelungenen Kerweumzug (Bild unten). (Bilder: Lothar Hennecke)

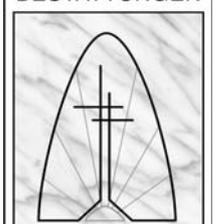


Grüne Eberstadt: Neue Sprecherin

EBERSTADT (hf). Der Ortsverband Eberstadt von Bündnis 90/ Die Grünen arbeitet bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten im Stadtteil. Themen sind dabei immer wieder der Bahnhof, die Felsenase, Ortsbegrünungen, Streuobstwiesen, Soziale Stadt und vieles mehr. Der Verband trifft sich am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Haus der Vereine. Thomas Tramer war sechs Jahre Sprecher dieser Gruppe und bei den unterschiedlichen Aktionen im Stadtteil präsent. Nun übernimmt Ute Laucks diese Funktion. Sie wurde bei der letzten Sitzung einstimmig gewählt.



Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT



STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort für unseren Standort Frankfurt:

- Luftfrachtpalettierer mit und ohne Zertifikat
- Luftfrachtabfertiger

Ihre Voraussetzungen:

- Möglichst Erfahrung in der Frachtabfertigung bzw. Lagerlogistik
- Schichtdiensttauglichkeit
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Teamfähig, flexibel, körperlich belastbar
- Einwandfreier Leumund

Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch:
0 69/69 59 73 517 oder 0 69/69 59 73 521 (Mo. – Fr. von 8.00 – 16.00 Uhr)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Terminal 1, Bus „CCS“, Ausstieg „Geb. 556“

Anreise mit dem Auto:
AS Richtung Darmstadt-Basel, Abfahrt CargoCity Süd, Tor 32
oder über Mörfelden-Walldorf, Tor 31

Cargo City Süd, Gebäude 558 F · 60549 Frankfurt am Main

Natürlich gut!

Wir suchen Sie:

Monteur für Wasser-, Brand- und Schimmelsanierung

Sie verfügen über gute Kenntnisse im Bereich Maler-, Putz-, Trockenbau und Fliesenarbeiten und arbeiten gerne im Team! Sie haben gute Umgangsformen und besitzen den Führerschein der Klasse B (früher 3)? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Am Kirchpfad 48 – 52 / 64331 Weiterstadt
Telefon: 06 150 26 47 / Telefax: 06 150 14 950
Info@malergesucht.de / www.malergesucht.de

Märchen von Hexen und wilden Weibern

MÜHLTAL (GdEM). Am 30. Oktober um 16 Uhr wird Margit Neuderth-Koch aus Mühlthal kostenlos „Neue Märchen von Hexen und wilden Weibern“ erzählen. Einstimmen können sich die Gäste bereits ab 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung findet in der Jugend- und Seniorenförderung Mühlthal, Ober-Ramstädter Straße 18 statt. Anmeldungen bis zum 24.10. bei der Jugend- und Seniorenförderung, Telefon 06151-136845 oder per Mail bei senioren@gemeinde.muehlthal.de

Grenzgang in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (GdEM). Um 11 Uhr startet – traditionell am 3. Oktober – der Nieder-Beerbacher Grenzgang am Gemeindezentrum, nachdem dort um 10.45 Uhr das neue Transportfahrzeug der Ortsteilsfeuerwehr offiziell übergeben wurde. Unter Führung von Ortsvorsteher Willi Muth, Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel und Bürgermeisterin Astrid Mannes wird die Route entlang der Ober-Beerbacher Grenze abgewandert. Ein Quiz zum Thema Feuerwehr wird unterwegs für Kurzweil sorgen. Die Abschlussrast findet am Gemeindezentrum statt, für Essen und Getränke wird gegen einen kleinen Kostenbeitrag gesorgt.

Erntedank

HEIMSTÄTTE (ng). Die Siedlergemeinschaft Darmstadt-Süd lädt Mitglieder und Gäste am 9. Oktober um 11 Uhr herzlich zum Erntedankfest ins Siedlerheim, Heimstättenweg 99b, ein.

Blütenpracht auf Burg Frankenstein

EBERSTADT (ng). Die Bilder der Eberstädter Künstlerin Karen Ann Tepperis zieren derzeit die Wände des Restaurants auf der Burg Frankenstein in Mühlthal. Die Fotos, Acrylarbeiten und Collagen zeigen Orchideen, Callas, Rosen und vieles mehr. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 16. Oktober, täglich (außer montags) von 10-22 Uhr.

Neue Kurse im Bezirksbad Bessungen

BESSUNGEN (psd). Im Oktober starten im Bezirksbad Bessungen neue Kurse für Babys, Kinder und Erwachsene. Informationen gibt es unter Telefon 06151 13-2392. Die nächste Kursrunde startet voraussichtlich im Januar 2012.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Spende für die „Traumwolke“



EIN POSITIVES NACHSPIEL hatte das 3. Straßenfest in der Kattreistraße, das die Anwohner der Straße, unterstützt von der CDU Bessungen, am 27. August feierten (wir berichteten). Der Erlös des Festes konnte nun der Bessunger Kita „Traumwolke“ für die Erneuerung des Bodenbelages im Außengelände überreicht werden. Am 20. September übergaben die Initiatoren des Festes, Manfred Kubal und Uwe Schneider der Leiterin des Kindergartens Irmgard Winczy-Bloos und der stellvertretenden Leiterin Ramona Schmidt einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.250 Euro. Mit anwesend war Dieter Paulus vom Hauptsponsor 3P-Finances. Ein großes Dankeschön geht noch einmal an alle Helfer und Spender, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Wegen des großen Erfolges soll das Fest auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. (Bild: CDU Bessungen)

Einhundert Tage grün-schwarzes Darmstadt

Ein Kommentar von unserem Redakteur Marc Wickel

Bei einer Wahl können die Bürger „weiter so“ oder „weg mit denen“ sagen. In Darmstadt war es eine Wahl zwischen fortgesetzter Routineschlamperei oder Anfängerfehlern. Die SPD-Stadträte gingen einiges sehr locker an und die oppositionelle CDU hatte seit Jahrzehnten keinen hauptamtlichen Dezernenten. Mit Grün-Schwarz gab es zum Start nun Routineschlamperei plus Anfängerfehler. Die Stadtregerie traf sich zur Haushaltsklausur. Und der neue Kämmerer verkündete die Grundsteuer um 21 Prozent anzuheben, tatsächlich waren es aber 24,3 Prozent. Die Idee, ein neues Rathaus auf der Knell zu bauen, war ein weiteres gemeinsames Klausurergebnis, welches man beerdigte, da man vergessen hatte, dass auf der Knell ja gar kein Platz ist und das Gelände wegen der Seveso-2-Richtlinie sowieso nur eingeschränkt nutzbar ist.

„Der alte Politikstil muss zu Ende gehen“, war im Wahlkampf von Jochen Partsch gefordert worden, aber das ist nur in Teilen zu sehen. Man stürzte die Kassen und verkündete, dass die Lage ganz schlimm sei – ein guter Brauch bei Regierungswechseln, weltweit. Auch ein guter Brauch ist, nicht gewusst zu haben, dass die Kassen so leer sind. Nur haben die Grünen seit 1996 mitregiert. Neuen Politikstil zeigte OB Jochen Partsch schließlich an seinem ersten Amtstag. Er verhängte einen Abrissstopp für das Amerikanische Theater (Performing Arts Center) in der Heimstätteniedlung, nachdem er mit einer Bürgerinitiative gesprochen hatte. Die Woche zuvor hatten Grüne und CDU im Parlament einen ähnlichen Antrag der Linkspartei mit Mehrheit stumpf abgelehnt. Dabei hätte man ja – im Sinne eines neuen Stils – den Antrag in den Ausschuss überweisen können. Oder signalisieren, dass der OB an einer Lösung arbeite, man aber etwas Zeit brauche. Es gibt im Parlament

mehr als Ja oder Nein. Schließlich wurde das Gebäude wegen maderer Bausubstanz – was dem Vernehmen nach von Anfang an klar war – doch abgerissen. War also alles nur „amerikanisches Theater“, um einen Amtsantritt mit Schlagzeile zu haben? Neuer Politikstil war es auch nicht, bei der nun zusätzlichen Referentenstelle im Baudezernat auf frühere Personalbesetzungen zu verweisen. Warum zählte man nicht einfach die Gründe auf und ließ es dabei bewenden? Statt dessen wurde nachgetreten und an die damals vier neuen Mitarbeiter bei Walter Hoffmann erinnert. Das ist kein neuer Politikstil. Auf die anderen zeigen, um eigenes Handeln zu rechtfertigen, ist so alt, dass es sogar das lateinische „Tu quoque“ („Du auch“) dafür gibt. Darmstadt ist auf jeden Euro angewiesen. Im Mai 2010 sagte der – damals oppositionelle – Kämmerer André Schellenberg in ein-

Ehrungen beim Erntedankfest



DER OBST- UND GARTENBAUVEREIN Eberstadt feierte am 24. September sein Erntedankfest. Im Rahmen der Veranstaltung, die im Ernst-Ludwig-Saal stattfand, wurden langjährige Mitglieder geehrt. Im Bild v.l.: Vorsitzende Gertrud Hassenzahl, Brunhilde Pumm, Helmut Kosla, Artur Lindner, Margarete Stöhr, Hubert Heinz, Elisabeth Heinz (alle geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft) sowie der 2. Vorsitzender Franz Huschka. (Bild: Obst- und Gartenbauverein)

freebody
Sugaring & Waxing Profistudio
Samtweiche & haarfreie Haut ganz neu erleben.
Professionelle & langanhaltende Haarwuchsreduktion mit Zuckerpaste & Enzymen
Nieder-Ramstädter Str. 58 | DA
Tel. 06151- 15 930 76
www.freebody.info

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses Probestraining
kostenloses Probestraining
• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlumpf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu
Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

Adventskalender für den guten Zweck

DARMSTADT (hf). In einer Gemeinschaftsaktion haben die Darmstädter Lions-Clubs erstmals einen Adventskalender gestaltet. Hinter den Tüchern sind Losnummern verborgen, mit denen an jedem Tag interessante Preise gewonnen werden können. Bis zu 10 Preise werden täglich unter notarieller Aufsicht verlost. Der Kalender kostet 5 Euro im Direktverkauf, bei Bestellung per Fax oder Internet kommen die Versandkosten hinzu. Auf der Internetseite <http://darmstaedter-lions-adventskalender.de> sind weitere Infos zu finden; hier werden auch die Gewinnzahlen veröffentlicht. Der Erlös der Kalender kommt selbstverständlich einem guten Zweck zu. Der Kalender kann voraussichtlich ab Anfang November an den folgenden Verkaufsstellen in Darmstadt erworben werden: Optik Thierbach, Schuchardstraße 3 (Fußgängerzone), Darmstädter Echo-Verkaufsstellen Holzhofallee und am Luisenplatz, am 19.11. ab 12 Uhr am Verkaufstand Weißer Turm, und am 26.11. am Lions-Glühweinstand, Fußgängerzone.

Edle Tropfen in der Geibel'schen Schmiede



EIN BARRIQUE-FASS mit rheinhessischem Wein wechselte am 24.9. in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt den Besitzer. Vom Oberbürgermeister a. D. Günther Metzger 1997 „ins Rollen gebracht“, ist die Weinspende schon zum traditionellen Brauch beim Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. geworden. Barbara und Klaus Kürschner (r.) heißen in diesem Jahr die edlen Spender, bei denen sich der Vorsitzende des Bürgervereins Wolfgang Wagner-Noltmeier (l.) herzlich bedankte. Wie bereits in den Jahren zuvor stammt der Rebensaft aus dem Weingut Richard und Frank Kühn aus Dienheim. Winer Richard Kühn (2.v.l.) brachte die frisch gewählte rheinhessische Weinprinzessin Patricia Ring mit, welche die Gäste anschließend mit verschiedenen Weinproben versorgte. (Bild: Lothar Hennecke)

„glauben.einfach“

EBERSTADT (ng). Vom 8. Oktober bis 3. Dezember führt die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland, Österreich und der Schweiz in ihren Kirchengemeinden und Kleingruppen eine evangelistische Veranstaltungsreihe durch. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto „glauben.einfach“ und finden jeweils mittwochs und samstags um 19.30 Uhr statt. Zu den Themen gehören u.a. Liebe, Gebet, Entscheidung, persönlicher Glaube, Beziehungen, Leid und Identität. In Darmstadt wird die Veranstaltungsreihe in der Adventgemeinde Marienhöhe und in Eberstadt durchgeführt. Ausgestrahlt wird das Ganze per Satellit und Internet über den Fernsehkanal „Hope Channel“ aus dem Sendestudio der „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein. Den Machern der neuen Veranstaltungsreihe geht es darum, Menschen zu einer persönlichen Beschäftigung mit der Bibel zu ermutigen, Hoffnung zu vermitteln und sich für eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus zu entscheiden. Die Zuschauer erwarten ein buntes Rahmenprogramm mit einem Filmclip, einer kurzen Predigt sowie einer Talkrunde mit speziell geladenen Studiogästen. Weitere Infos rund um diese Veranstaltung sind unter www.glauben-einfach.com im Internet zu finden.

glauben.einfach

MENSCHEN, GESCHICHTEN, GESPRÄCHE
Glauben einfach und lebensnah, authentisch und offen, persönlich und praktisch.

8.Okt. bis 3.Dez. 2011
mittwochs und samstags 19:30 Uhr
Adventgemeinde, Heidelberger Landstraße 191
www.glauben-einfach.com

seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir feiern Geburtstag!

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH

...seit 15 Jahren immer in Ihrer Nähe, das möchten wir mit Ihnen feiern!

im EKZ Thüringer Str. DA-Eberstadt

... Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
am 5.10.11, 13 – 17 Uhr

Tel. 06151 501 400
www.pflegedienst-hessen-sued.de

„Das Gericht tagt zu Alsbach“

ALSBACH (ng). Am 2. und 3. Oktober (Sonntag von 11-21 Uhr und Montag von 11-19 Uhr) versetzen Ritter, Gaukler, Spielleute und Handwerker die Besucher im Schloss Alsbach zurück ins Mittelalter. Und auch das Gericht tagt auf der Burg. Pepe, der Buch- und Federhersteller, steht vor Gericht, die Anklage lautet: Der Delinquent trank den ge-

und Helme. Von der Alsbacher Rittergruppe werden Kerzenziehen und Edelsteinschürfen angeboten. Im großen Ritterzelt werden Märchen für die Prinzen und Prinzessinnen erzählt. Die Ritter von Königstein bereichern das Lager mit ritterlichen Tugenden. Vor der Burg wird Ponyreiten angeboten.



samen Messwein und die Gläubigen mussten Wasser statt Wein bei der Heiligen Messe trinken. Der Erzbischof von Mainz ist über diesen Frevel empört. Hier gibt es nur eine Strafe: Teeren und Federn!

Der Erlös des Spektakuls dient dem Erhalt der Burganlage, die vom Förderverein getragen wird. Von der Busschleife Melibokuschule fährt zu jeder vollen und halben Stunde ein kostenloser Pendelbus aufs Schloss, viertel vor und viertel nach zurück zum Parkplatz.

Auch stehen Anklagen wegen Weinpanscherei und so manche andere Schandtat vor Gericht. Bäcker, Lederer, Bogner, Wollfiguren und Filzen, Gewandung, Laternenbauer, Seifen und Öle, Schmuck, Seiler, Mittelalterliche Miniaturen, Siegel und Spruchdichtung, die Baderin und viele andere Gewerke zeigen das Handwerk im Mittelalter und bieten allerlei Waren feil.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von der Burgschänke. Am Rittergrill gibts Steaks von der zahmen Sau und Drachenswürst. Am Holzbackofen im Burghof die leckeren Rahmflecken. Dazu ein böhmisches Schwarzbier und ein Glas Met von der mittelalterlichen Taverne. Die Spielleute von „Saltarello“ verbreiten Kurzweil, Beni der Gaukler und Denis der Hofnar zu Rodenstein sorgen für Handgeklapper der Gäste.

Für die Nachwuchsritter gibt es kindgerechte Dolche, Schwerter

Schloß Alsbach
Mittelalter Spektakel
Markt & Gerichtstag
2. & 3. Okt.
Ritter, Gaukler, Spielleute
www.schloß-alsbach.de

www.wir-machen-drucksachen.de

Kompetenz und Erfahrung zahlt sich aus



Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

Wir bieten Ihnen:

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmertestament, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentsgestaltung)

MAYRHOFFER-GRIMM TREUCONDA
Dienburger Straße 152 - 154 Telefon 0 6153 77094 - 0
D-64287 Darmstadt. Telefax 0 6153 77232 <http://www.mayrhofer-grimm.de>

„Herzessache“ in der Geibel'schen Schmiede



SCHMUCK-UNIKATE präsentierten elf Goldschmiedinnen und -schmiede unter dem Titel „Herzessache“ an zwei Wochenenden in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt. Das edle Gescheide konnte nicht nur in Vitrinen bewundert werden, sondern wurde auch bei zwei Schmuckmodenschauen präsentiert. Im Rahmenprogramm wurde ein Workshop für Kinder abgehalten und bei der Tombola winkten Edelsteine als Gewinn. Im Bild der selbstständige Goldschmiedemeister Thomas Dalmer aus Darmstadt, eingearhmt von Donata Staniek (l.) und Andrea Friedrich, beide von der Eberstädter Goldschmiede Vogelsang. (Bild: Ralf Hellriegel)

halbNeun Theater

Sandstraße 32 - Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater
Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

OKTOBER 2011

- Samstag, 1.10., 20.30 Uhr, und Sonntag, 2.10., 19.30 Uhr
REINER KRÖHNERT
„Kröhnerts Krönung“
- Freitag, 7.10., 20.30 Uhr
SAMMY VOMCKA - „Solo“
- Samstag, 8.10., 20.30 Uhr
CHRISTIAN HIRDES
Songs, Poetry, Komik, Kabarett
- Freitag, 14. Oktober, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Eine sichere Bank – das unbezahlbare Programm“
- Samstag, 15.10., 20.30 Uhr
MICHAEL IHRINGER und **GERHARD SCHAUBACH**
„Vorsicht: Liebel!“
- Freitag, 21.10., 20.30 Uhr
DIE IGELS-BAND
„Welcome to the Hotel California“
- Samstag, 22.10., 20.30 Uhr
MAX UTHOFF - „Oben bleiben“
- Sonntag, 23.10., 19.30 Uhr
STEPHAN SULKE
„Enten härt' ich züchten sollen“
- Donnerstag, 27.10., 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT
„Mose war ein Mehrteiler“
- Freitag, 28.10., 20.30 Uhr
CARSTEN HÖFER
„Der Frauenversteher“
- Samstag, 29.10., 20.30 Uhr, und Sonntag, 30.10., 19.30 Uhr
LARS REICHOW
„Das Beste für Darmstadt“
- Sonntag, 30.10., 15.00 Uhr
Sindelfinger Puppenbühne
„DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN“
(ab 3 Jahren)

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
Tel.: 0 6151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 0 6151/279999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 0 6151/27 09 27



Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ **93 35 53**

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ **37 42 32**

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Gesund schlafen – schöner wohnen!

... mit Polstern und Bezügen

Seit 80 Jahren polstern und beziehen wir in der eigenen Werkstatt Sitzmöbel aller Art.

Klassische Schnürung mit Roßhaarpikierung
Moderne Neubezüge

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARATHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU!

- PHOTVOLTAIK, SOLARATHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

Das Schadstoffmobil kommt nach Mühlthal

MÜHLTAL (GdEM). Am 13. Oktober wird wieder der Sondermüll an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Mühlthal eingesammelt.

Ein Fall für die Sondermüllentsorgung sind Reste aus Garage, Keller oder Hobbywerkstatt, die – weil giftig oder ökologisch bedenklich – nicht in die Restmülltonne oder den Aussuss gehören. Dazu zählen zum Beispiel: Lackfarben, Sprays, Pflanzen- und Insektenschutzmittel, Säuren und Laugen, Bremsflüssigkeit und ÖlfILTER, Kleber und scharfe Reiniger, ebenso Halonfeuerlöscher oder quecksilberhaltige Schalter und Thermometer. Unterschiedliche Substanzen dürfen auf keinen Fall zusammengeschüttet werden! Wichtig zu beachten ist auch, dass Dispersionsfarbe kein Sondermüll ist! Weitere Informationen dazu er-

teilt das Umweltamt der Gemeinde Mühlthal, Telefon 06151-1417128 (Frau Bickelhaupt) oder 1417129 (Frau Reimers).

Das Schadstoffmobil hält am 13. Oktober zu folgenden Zeiten an folgenden Stellen:

Nieder-Beerbach
Parkplatz Gemeindezentrum, 10.45 bis 11.15 Uhr

Frankenhausen
Friedhof, 11.45 bis 12.15 Uhr

Waschenbach
Feuerwehrgerätehaus, 12.45 bis 13.15 Uhr

Nieder-Ramstadt
Parkplatz in der Schloßgartenstraße, 13.30 bis 14.30 Uhr

Traisa
Parkplatz am Schwimmbad, 14.45 bis 15.45 Uhr

Trautheim
Standstreifen der Bushaltestelle in der Waldstraße, 16.00 bis 17.00 Uhr.

STRAUB
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!



Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage. Wir bieten wir Ihnen kostenlose Tipps rund um Ihre Immobilie auf unserer Webseite: **Besuchen Sie uns auf www.racano.de**
Racano Immobilien – Gennaro Racano
06151 / 5016371

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau
Bürstadt
Armbruster GmbH

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Familientag: EAD feierte im neuen Quartier



AUS LUFTIGER HÖHE konnten Besucher des EAD-Familienfestes am 17. September nicht nur einen Blick auf Darmstadt und Umgebung, sondern auch auf das neue Betriebsgelände des „Eigenbetriebs für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen“ – so die neue Bezeichnung der Stadtgesellschaft im Sensfelderweg – werfen. Mit dem informativen und abwechslungsreichen Fest wurde nicht nur die Einweihung der neuen Wirkungsstätte, sondern auch das Jubiläum „125 Jahre Stadtreinigung“ gefeiert. (Bild: EAD)

BI schlägt vor: „Studenten in die Fritz-Dächert-Siedlung“

EBERSTADT (hf). „Den neuesten öffentlichen Aufruf des Studentenwerks Darmstadt nach Wohnraum für Studierende nehmen wir zum Anlass, unsere Forderung zu unterstreichen, dass sich die Wohnungsgesellschaften in der Fritz-Dächert-Siedlung um die Bereitstellung von bezahlbaren Wohnungen für Studierende bemühen sollten“, fordert Torsten Rossmann von der Bürgerinitiative Fritz-Dächert-Siedlung. Es wäre nicht einzusehen, wenn auf der einen Seite günstiger Wohnraum zur Verfügung stünde, andererseits dieser nach wie vor leer stände bzw. nicht zur besseren sozialen Mischung der derzeitigen Mieterschaft genutzt werden würde.

„Das ist ein Vorschlag, den wir bereits vor eineinhalb Jahren eingebracht hatten, jedoch bei der bauverein AG nur auf Skepsis ge-

stossen sind“, so Rossmann. Die Anbindung in die Innenstadt wäre durch die Buslinie EB und den gut ausgebauten ÖPNV gegeben.

Auch unter Einbeziehung des neuen Konzepts der bauverein

AG für das Gebiet, wäre hier ein positiver Effekt für alle Beteiligten und Bewohner zu erwarten.

Gleiches könnte natürlich auch für die Liegenschaften der Nassauschen Heimstätte sowie der privaten Investorengruppe gel-

ten. „Wir würden uns wünschen, wenn man nicht nur monatelang solche Vorschläge prüft, sondern unbürokratisch – gerade jetzt zum Semesterbeginn – handelt“, so Torsten Rossmann in seiner Pressemitteilung abschließend.

EAD
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen

Recyclingstation und Sonderabfall
Längere Öffnungszeiten + erweiterte Palette an Abfallarten

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Recyclingstation | Sonderabfall |
| Dienstag – Freitag 10 – 18 Uhr | Dienstag, Freitag 10 – 14 Uhr |
| Samstag 9 – 14 Uhr | Mittwoch 14 – 18 Uhr |
| | 1. Samstag/Monat 9 – 14 Uhr |

NEU im Sensfelderweg 33 · 64293 Darmstadt
Fax 0 61 51/13 46 393 · ead@darmstadt.de
www.ead.darmstadt.de · Hotline: 0 18 03/13 33 10
(0,09 €/Min. aus dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

... OHNE SORGEN
ENTSORGEN!

WINDECK
Containerdienst

TEL.: 06151-148 558
AN DER FLACHSRÖSSE 7A - 64367 MÜHLTAL
Qualität aus Tradition

KLEINANZEIGEN

Cross-Trainer (für Arme und Beine) günstig abzugeben.
Telefon 06151-425254

Großer privater Flohmarkt in Eberstadt, am Samstag und Sonntag, den 1. und 2.10.2011 von 12 – 18 Uhr im Fritz-Dächert-Weg 9, 20 und 23.

„Singende, klingende Heimat“ Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Herbstfest der AWO Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Am 19. Oktober ab 14.30 Uhr feiert der Ortsverein Mühlthal der Arbeiterwohlfahrt im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, sein Herbstfest mit allen Mitgliedern, dem Alten-Club der AWO, der Frauengymnastik, den Keglern, den Badefahrern und vielen Freunden. Ein schönes Rahmenprogramm, mit Musik und Gesang und einem Überraschungsgast, hat der Vorstand für die Besucher vorbereitet. Der traditionelle Bieranstich wird dabei nicht fehlen. Danken und Auszeichnen wird man auch verdiente Mitglieder. Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl steht das Helferteam um Waltraud Kuhn und Ilse Frank bereit.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung: Ralf Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 88006-3 Telefax: (0 61 51) 88006-59 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Druck: Caro-Druck GmbH Kasseler Straße 1a 60486 Frankfurt
Redaktion: Ralf Hellriegel (rh) verantw., Dorothée Schulte (dos) Marc Wickel (mow) Petra Heléne (pet)

Anzeigen: Ellen Hellriegel
Bilder: Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)
Vertrieb: Direktwerbung Shahid Einsteinstraße 9 63303 Dreieich

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden: Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung. Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner Vorhang Auf Verlags GmbH

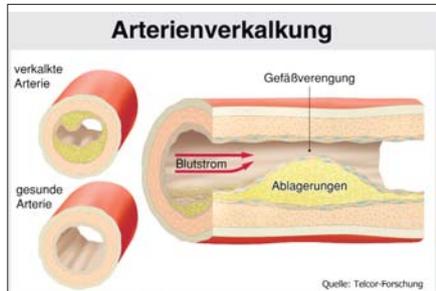
Arginin – Bluthochdruck ohne Chemie senken Neuer Schwung für die Adern

(whitelines). Etwa 20 Millionen Deutsche haben Bluthochdruck (Fachbegriff: Hypertonie). Mit zunehmendem Alter steigt die Erkrankungshäufigkeit; ab dem 50. Lebensjahr ist jeder Zweite betroffen. Fatal ist, dass wir Bluthochdruck meist erst bemerken, wenn gravierende Spätfolgen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall unser Leben unmittelbar bedrohen. Bluthochdruck muss schnellstmöglich und effektiv behandelt werden. Konventionelle Medikamente haben in der Langzeitanwendung allerdings oft starke Nebenwirkungen. Der Bedarf an natürlichen, gut verträglichen Alternativen ist deshalb groß.

Wann ist der Blutdruck zu hoch? Der Leiter des Leibniz-Instituts für Arterioskleroseforschung der Universität Münster, Professor Dr. Horst Robenek, gibt eine klare Antwort: „Wenn der Wert dauerhaft über 140/90 liegt, ist von er-



amie senken zusätzlich die Blutwerte des „Aderngiftes“ Homocystein, dessen gefäßschädigende Wirkung noch über der von schlechtem Cholesterin liegt. Die kombinierten Substanzen unterstützen sich so gegenseitig in ihrer Wirkung. Der pflanzliche Blutdrucksenker ist erhältlich als Filmtabletten oder Trinkgranulat. Er wurde für eine verträgliche Dauereinnahme entwickelt und kann auch zusammen mit Medikamenten verwendet werden.



höhtem Blutdruck auszugehen. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt der Mensch ist. „Eine langfristige, möglichst schonende Blutdruckregulierung ist das Ziel nicht nur von Medizinern, sondern ebenso von Millionen Bluthochdruck-Patienten. Seit einiger Zeit weiß man, dass insbesondere bei Diabetes-, Arteriosklerose-, Demenz- und Bluthochdruckpatienten ein Mangel des gefäßentspannenden Eiweißbausteins Arginin vorliegt. Die zusätzliche Zufuhr von Arginin behebt diesen Mangelzustand. Die Gefäße entspannen sich und der Blutdruck kehrt in normale Bereiche zurück. Die blutdrucksenkende Wirkung von Arginin lässt sich übrigens völlig unabhängig vom Alter des Anwenders feststellen. Für diese Erkenntnisse wurde 1998 der Medizin-Nobelpreis verliehen.

Moderne Adernformel mit optimierter Wirkung Die Effektivität einer Arginin-Zufuhr kann durch eine Kombination mit Folsäure (Vitamin B9), Vitamin B6 und B12 noch weiter gesteigert werden (in Telcor Arginin plus, rezeptfrei in Apotheken). Denn hoch dosierte B-Vit-

Die Nebenwirkungsfreiheit des natürlich-pflanzlichen Arginins ist nicht nur bei der Blutdruck-Regulierung, sondern auch bei der Thrombose-Vorbeugung von großem Vorteil. Denn gerade Menschen mit Herz-Kreislauf-Risiken nehmen häufig, um das Blut dünnflüssig zu halten und die Gefäßversorgung zu sichern, gerinnungshemmende chemische Medikamente ein, wie z. B. Acetylsalicylsäure (ASS). Leider ist hiermit häufig eine ganze Palette von Nebenwirkungen verbunden, wie Übelkeit, Sodbrennen, Bauchschmerzen, Verdauungsprobleme usw. Auf der Suche nach besser verträglichen Alternativen untersuchten Forscher um Professor A. I. Saleh von der Deutschen Universität Kairo die Wirksamkeit von Arginin. Es stellte sich heraus, dass Arginin einer Blutgerinnsel-Entstehung sowie der Verkalkung von Arterien-Innenwänden mindestens genauso gut entgegenwirkt wie ASS. Aber eben mit einer wesentlich besseren Verträglichkeit. Ab der Lebensmitte, vor allem bei vorlie-

VERLOSUNG

Der Ralf-Hellriegel-Verlag verlost unter den Lesern **3 SPIELE-SAMMLUNGEN** für gemütliche Herbstabende. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Neuer Schwung“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2011 (Datum des Poststempels. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

genden Risikofaktoren, zu denen auch Rauchen oder Dauerstress gehört, halten Experten eine solche Therapie für sinnvoll. Weitere Informationen zum Risikofaktor Bluthochdruck stehen im Internet zum kostenlosen Herunterladen bereit unter www.portal-naturheilkunde.de



GESCHÄFTSWELT-INFO

Pflegeteam Marienhöhe präsentiert sich

EBERSTADT (hf). Wer das Pflegeteam Marienhöhe noch besser kennenlernen möchte, hat dazu im Oktober zwei verschiedene Gelegenheiten: Das Pflegeteam ist präsent auf den Marienhöher Gesundheitstagen am 3. und 4. Oktober, und auf der Gesundheitsmesse im Darmstadtium am 22. und 23. Oktober mit einem eigenen Stand vertreten (Ebene 1, Stand Nr. 68). Die Marienhöher Gesundheitstage sollen den Sinn für ein gesundheitsbewusstes Leben wecken, auch und gerade bei Jugendlichen. Das Schulzentrum Marienhöhe, das als „gesundheitsfördernde Schule“ hier eine besondere Verantwortung übernimmt, wolle man dabei unterstützen, so Maria Scharnik, die Leiterin des Pflegeteams. Auch der Deutsche Verein für Gesundheitspflege e. V., das Darmstädter Gesundheitsamt oder Barmer GEK gehören zu den Unterstützern. Im Schulzentrum (Auf der Marienhöhe 32) kann man 3.+4.10. einen Gesundheitscheck vornehmen lassen, viele Angebote rund um die Gesundheit wahrnehmen und die Aktion „Laufen für einen

Helfen ist unsere Aufgabe **ASB** Arbeiterwohlfahrt

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrtdienste
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

guten Zweck“ unterstützen – zugunsten eines Waisenhausprojekts in Kambodscha (weitere Infos unter <http://www.gesund-auf-der-hoehe.de>). Zur darauffolgenden Gesundheitsmesse im Darmstadtium meint Maria Scharnik: „Nach der großen Resonanz vom vergangenen Jahr sind wir dieses Jahr auch wieder dabei. An unserem Stand kann man sich über das Angebot

„Wir tun unsere Arbeit auf der Basis klarer Werteorientierung – mit dem Menschen und seiner Würde im Mittelpunkt. Wir gehen auch auf den kulturellen Hintergrund unserer Kunden ein und sind deshalb in mindestens acht verschiedenen Sprachen zuhause“. So beschreibt Maria Scharnik das von ihr geführte „Pflegeteam Marienhöhe“ mit derzeit 70 Mitarbeiterinnen

Das Pflegeteam Marienhöhe
Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Unsere Leistungen: Kranken- und Altenpflege · Intensivpflege · Hausnotruf Sterbebegleitung · Hauswirtschaftliche Betreuung · Beratung · 24 Stunden-Dienst · Familienpflege · Wohngemeinschaften für demenziell Erkrankte

Wir informieren und beraten Sie gerne:
Pflegeteam Marienhöhe · Darmstadt · Tel.: 06151 / 97 19 0-0
E-Mail: info@pflegeteam-marienhoehe.de

des Pflegeteams informieren – das gilt natürlich auch für Stellenbewerber für eine berufliche Mitarbeit. Natürlich können Interessenten auch jederzeit in unserem Büro in der Heidelberger Landstraße 293 vorbeischaun.“ Infos auch unter www.gesundheitsmesse-darmstadt.de.

und Mitarbeitern einschließlich „Haus Waldmühlenweg“. Der Betrieb existiert seit 18 Jahren in Darmstadt und ist seit neun Jahren im Eberstädter Ortskern, Ecke Heidelberger Landstraße und Büchelstraße, ansässig. *Pflegeteam Marienhöhe, Telefon 06151-97190-0, info@pflegeteam-marienhoehe.de*

„Sieben Kinder“ – Wo Glückspilze einkaufen



DREI MÄDCHEN UND VIER JUNGS im Alter zwischen einem und sieben Jahren gehören zu den Familien der Inhaberinnen Christine Krist und Andrea Rasch. Drei Mädchen und vier Jungs, das macht zusammen: „Sieben Kinder“. Und so heißt denn auch der kleine, liebevoll eingerichtete und mit großzügiger Kinderecke ausgestattete Laden, der am 1. September in der Heidelberger Landstraße 239 in Eberstadt eröffnet hat. Neben hochwertiger Kindermode (Gr. 38-152), unter anderem von Minymo, Batata und Duns, gibt es bunte Accessoires und Spielsachen von Ebulobo, Lässig, byGraziela, Räuberbart und mehr zu entdecken. Weil bei „Sieben Kinder“ aber nicht bloß verkauft werden soll, sind neben einer Ausstellungsfläche für kleine Künstler auch andere Aktionen wie Vorlesen und Basteln geplant. *Sieben Kinder, Heidelberger Landstraße 239, 64297 Darmstadt, Telefon. 06151-7858078, www.siebenkinder.com, info@siebenkinder.com, Öffnungszeiten: Monat und Dienstag 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Mittwoch und Samstag 9-13 Uhr, Donnerstag und Freitag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr. (Bild: Sieben Kinder)*

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

1.10., 20.30h „Cécile Corbel Trio“
5.10., 20.30h Walter Renneisen
„Wer reitet so spät ...“

Bessunger Knabenschule

30.8., 20h „Keller's 10“
1.10., 20.30h Nils Wülker Group
5.10., 21h Frischzelle: Frustration
7.10., 20.30h Aché: AfroCuba-
Brasil mit Mama Limón, Copoi-
ra, Samba Bolada,
22h Into the lion's den: Reggae-
Party mit DJ Companhia Leao
& Highpower Station
8.10., 19.30h Knabencore 12:
HC-Metal-Punk-Festival

Comedy Hall

30.9., 20.30h „Hinter-Hof-Story“
1.10., 20.30h + 2.10., 19h Auro-
ra DeMeehl „Bagaasch!“
3.10., 19h, 4.-6., 10.-13.10., jew.
20.30h „Faust“

Jazzinstitut Darmstadt

30.9., 9.30-18h Symposium
„Jazz in der Schule“, Literat-
urhaus, Kasinostraße 3,
20.30h „Keller's 10“, Bessunger
Knabenschule
1.10., 9.30-18h Symposium
„Jazz in den Medien“, Literat-
urhaus, Kasinostraße 3,
20.30h Nils Wülker Group, Bes-
sunger Knabenschule

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
30.9., 18h Vernissage Hans-Otto
Trippel „Form und Farbe zeigen
Gefühle“
1.10., 10h Ausstellung „Darm-
städter Papiertheater“ im Bes-
sunger Buchladen, Heidelberger
Straße 84 (bis 30.10.)
2.10., 11-15h Bickenbacher Kas-
perbühne „Löwe Max feiert Ge-

burtstag“, ab 3 J.
3.10., 15h Lesung „Zusammen-
finden – Verlieren – Suchen“

5.10., 15h Kinderkino „Der klei-
ne Eisbär – Die geheimnisvolle
Insel“
9.10., 11+15h Freiburger Pup-
penbühne „Kasper und der Dra-
chenprinz“, ab 4 J.
12.10., 15-16.30h Geschichten
vorlesen für Kinder mit Romy

TAP – Die Komödie

30.9., 20.15h „Das andalusische
Mirakel“
1., 5.-8., 12./13.10., jew. 20.30h
+ 2./9.10., jew. 18h „Das anda-
lusische Mirakel“

Kindertheater

30.9., 15.30h „Meister Eder und
sein Pumuckl“
1.10. „Lauras Stern“
2.10. „Oh wie schön ist Panama“
3.10. „Wie Findus zu Pettersson
kam“
7.10. „Der Räuber Hotzenplotz“
8.10. „Das Sams – Eine Woche
voller Samstage“
9.10. „Meister Eder und sein Pu-
muckl“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasgemeinde

2.10., 10h Familiengottesdienst
zum Erntedankfest, Kirchencafé,
10h Gottesdienst im Altenheim
Heimathaus

9.10., 10.30h Mini-Gottesdienst,
18h Abendgdt. mit Abendmahl

Ev. Paulusgemeinde

2.10., 10h Familiengottesdienst
zum Erntedank,
9.10. 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung 06151/3606-671
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden
1. Do. im Monat, 16-18h i.d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
Tel. 06151-3931246

Sozialpsychiatrischer Verein DA

donnerstags 15.30-17h, offene
Gruppe für ältere Menschen mit
psychischen Beeinträchtigun-
gen, Tagesstätte am Hundert-
wasserhaus, Bad Nauheimer
Straße 7



KULTURELLES

Darmstadtia e.V.

Altes Pädagog
8.10., 15.30h Thomas Deuster
„Die Ludwigshöhe – Vergan-
genheit, Gegenwart, Zukunft“

halbNeun-Theater

30.9., 20.30h Simone Fleck
„Henne sucht Hengst“
1.10., 20.30h, + 2.10., 19.30h
Reiner Kröhnert „Kröhnerts Krö-
nung“
7.10., 20.30h Sammy Vomacka
„Solo“
8.10., 20.30h Christian Hirdes

Galerie-Gaststätte „Gebhart“

Robert-Schneider-Str. 61
2.10., 19.30h Heitere Darmstäd-
ter Adressbuch-Lesung, Eintritt
frei, Reservierung unter 06151-
713728

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pfungstädter Str.
165, Anmeldung unter Tel.
06151-5050

Odenwaldklub OG Eberstadt

2.10. Auf neuen Wegen durch
die Pfalz, Info 06257-61326
(Kressel)
3.10. Kartoffelfeuer in Ernsthof-
en, Info 06151-592181
4.10. Dienstagswanderung
„Wein und Stein“, Info 06151-
592181 (Schwedler)



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

2.10., 10h Familiengottesdienst
mit Abendmahl
9.10., 10h Taufgottesdienst

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

2.10., 11h Familiengottesdienst
zum Erntedankfest,
12.30h Taufgottesdienst
9.10., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

2.10., 11h Abendmahlsgottesd.
9.10., 11h Familiengottesdienst
zum Erntedank

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

„John Lennon-Geburtstagsparty“ im Foyer



UNGLAUBLICH, ABER WAHR: Am 9. Oktober 2011 wäre John Lennon bereits 71 Jahre alt geworden! Dieses Datum fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag und bietet somit eine gute Gelegenheit, diesen Anlass im Rahmen der sonntäglichen Konzertreihe der „Aktion Theaterfoyer“ würdig zu feiern. Die Darmstädter Beatles-Cover-Band „Brandy Beatles Complete“ widmet sich diesem Ereignis und lädt ein zu einer musikalischen Geburtstagsparty „in memoriam“. Das zweistündige Konzert umfasst in erster Linie die Songs von John Lennon – bis zur Trennung der Beatles im Jahre 1970 und seiner Hymne „Imagine“. Zehn Jahre später, am 8. Dezember 1980, wurde John Lennon in New York ermordet. Das Konzert im Foyer des Staatstheater Darmstadt beginnt um 11 Uhr – der Eintritt ist frei. (Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

| | |
|---|---|
| ☐ Apothenknotdienst | 0180-1555779317 |
| http://darmstadt-online.de/notdienst | |
| ☐ Ärztli. Bereitschaftsdienst | *Telefonate werden aufgezeichnet: 06151-896669* |
| ☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr) | 06151-28073 |
| ☐ Bezirksverwaltung Eberstadt | 06151-132423 |
| ☐ Bürgerbüro West | 06151-3912880 |
| ☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst | 06151-177460 |
| ☐ DRK Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst | 06151-3606611 |
| ☐ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz | 06151-3606680 |
| ☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| ☐ Frauenhaus | 06151-376814 |
| ☐ Frauennotruf (Pro Familia) | 06151-45511 |
| ☐ Gemeindeverwaltung Mühltal | 06151-1417-0 |
| ☐ Gesundheitsamt | 06151-33090 |
| ☐ Giftnotrufzentrale | 06131-19240 |
| ☐ Kinderschutzbund | 06151-21066 u. 21067 |
| ☐ Krankentransport | 06151-19222 |
| ☐ Medikamentennotdienst | 0800-1921200 |
| ☐ Notdienst der Elektro-Innung | 06151-318595 |
| ☐ Pflegedienst Conny Schwärzel | 06151-783065 |
| ☐ Polizeinotruf | 110 |
| ☐ Stadtverwaltung Darmstadt | 06151-131 |
| ☐ Telefonseelsorge | 0800-1110111 u. 0800-1110222 |
| ☐ VdK – OV Darmstadt | 06151-426476 |
| ☐ Zahnärztlicher Notdienst | 06151-896669 |

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Ev. Marienschwesternschaft
2.10., 9.30h Erntedankfest, Messe mit Abendmahl
9.10., 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

2.10., 9h Eucharistiefieher
9.10., 9h Eucharistiefieher

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

2.10., 10.30h Eucharistiefieher zu Erntedank unter Mitwirkung der KiTa St. Josef
9.10., 10.30h Eucharistiefieher, Kindergottesd. im Pfarrheim

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

2.10., 10h Familiengottesdienst zum Erntedank
9.10., 10h Gottesdienst m. Taufe

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

2.10., 10h Familienmesse
9.10., 10h Hochamt

MÜHLTAL

ALLGEMEINES

Odenwaldklub OG N.-Ramst., jeden Freitag 17h Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Pfadfinder „Royal Rangers“
Stiftstraße 47, Info 06151-146688 (Kranz)
1.10., 10h Starter- bis Pfadfinder-Teams (6-15 J.)



KIRCHLICHES

Ev. Freik. Gemeinde Mühltal

sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe

Ev. Kirche Frankenhäuser

2.10., 10h Erntedank-Abendmahlsgottesdienst und Einführung der neuen Konfirmanden

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

2.10., 10.15h Gottesdienst, 10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus
9.10., 10.15h Erntedankgottesdienst und Einführung der neuen Konfirmanden

Ev. Kirchengemeinde Traisa

2.10., 10h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
9.10., 10h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt
2.10., 9.45h Erntedank-Gottesdienst,
11h Erntedank-Gottesdienst in Waschenbach
9.10., 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl

St. Michael N.-Ramstadt

2.10., 9.15h Hl. Messe, Kindergottesdienst, anschl. Brunch
9.10., 9.15h Hl. Messe

Gewerbeverein Eberstadt lädt zur Besickerversammlung

EBERSTADT (ng). Am 12. Oktober um 19 Uhr lädt der Gewerbeverein Eberstadt zur Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt an der Heinrich-Delp-Straße/Ecke Oberstraße ein. Dort findet an diesem Abend die Besickerversammlung der Weihnachtsmarktaussteller statt.



WILLENBÜCHER BESTELLUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

„Nun bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

1. Kor. 13,13

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Hardweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.de